

Medienmitteilung, Di, 13.01.2014

Neue Jobs für Energiewende

Die Nachfrage auf umweltschonende Fernwärme nimmt stetig zu. Deshalb verstärkt sich die Agro Energie Schwyz AG neu mit vier zusätzlichen Fachkräften.

Ibach-Schwyz. – 2009 hat die Agro Energie Schwyz AG begonnen, einheimische Energie zu erzeugen. Nur viereinhalb Jahre später wird im Energiezentrum Wintersried bereits Ökostrom für rund 800 und Fernwärme für 4500 Haushaltungen produziert und so der CO₂-Ausstoss in der Region massiv reduziert. Um mit der dynamischen Entwicklung Schritt halten zu können, verstärkt sich die Firma auch auf personeller Seite immer wieder strategisch mit Fachkräften.

Auf Anfang Jahr wurden so vier neue Vollzeitstellen geschaffen und ein stellvertretender Betriebsleiter, ein neuer Leiter für das Fernleitungsnetz sowie zwei spezialisierte Fernwärmeleitungsschweisser eingestellt. Bisher wurden diese Arbeiten teilweise von externen Firmen wahrgenommen. Jetzt möchte man sich das Fachwissen betriebsintern sichern.

Regionale Wertschöpfung

Somit sind auch sämtliche relevanten Stellen doppelt besetzt, was die Versorgungssicherheit der Energieproduzentin auf personeller Ebene zusätzlich verstärkt. Insgesamt beschäftigt die Agro Energie Schwyz AG bereits 15 Personen – von der Sekretärin bis zum Energieexperten. Und da die Wertschöpfung bei der hiesigen Energiegewinnung – im Gegensatz zu Heizöl und Erdgas – in der Region anfällt, profitieren zusätzlich verschiedenste Schwyzer Partnerfirmen von der Energiewende.

Weitere Unterlagen:

www.agroenergieschwyz.ch/index.php/medien

Kontakt:

AGRO Energie Schwyz AG, Baptist Reichmuth, 041 810 41 42, info@agroenergieschwyz.ch